

Eing.: 10. AUG. 2010

TOP.....

CDU – Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg



Mainz-Lerchenberg, den 10. August 2010

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 19. 08. 2010

Messergebnisse des mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts in der Hebbelstraße im Monat Juli 2010

Vorlage-Nr. 1423/2010

Die CDU-Fraktion fragt die Stadtverwaltung, welche Ergebnisse bei der Geschwindigkeitsmessung durch das städtische Messgerät in der Hebbelstraße im Monat Juli 2010 erzielt wurden.

Begründung:

Die im gesamten Ortsbereich von Lerchenberg geltende Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h wird immer wieder von einzelnen Kraftfahrzeugen deutlich überschritten. Vor allem im Zug der Durchfahrtsstraßen Hebbelstraße, Büchnerallee, Rubensallee missachten einzelne Fahrzeugführer die geltende Höchstgeschwindigkeit oder bedrängen vor ihnen fahrende Fahrzeuge, die die geltende Höchstgeschwindigkeit einhalten. Zwar ist in der Rubensallee an der Bushaltestelle „Menzelstraße“ durch die neue Querungshilfe für Fußgänger eine Besserung eingetreten, nicht jedoch in der Hebbelstraße.

Allerdings ist nach dem persönlichen Eindruck zahlreicher Lerchenberger Bürger in der Hebbelstraße in den Tagen der Anbringung des Geschwindigkeitsmessgeräts im Juli 2010 deutlich langsamer gefahren worden. Leider war diese Anlage nur für wenige Tage installiert, bevor sie wieder entfernt wurde.

Wir bitten deshalb die Stadtverwaltung, die durch das Messgerät erzielten Ergebnisse dem Ortsbeirat und der Ortsverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Für die CDU- Fraktion

ger.

Dr. Klaus Lenhard